

1. Mitgliederversammlung 2024

Am 24. Januar trafen sich 82 Seniorinnen und Senioren in der „Uckerwelle“ zur ersten Mitgliederversammlung des Jahres 2024. Pünktlich um 14 Uhr eröffnete Herr Koch die alljährliche Zusammenkunft, in der es in erster Linie um die Bilanz zur Arbeit des vorangegangenen Jahres ging. Leider verstarb wenige Tage zuvor unser langjähriges Mitglied Horst Anders, dessen wir mit einer Schweigeminute gedachten. Auch nutzte Herr Koch die Gelegenheit des Beisammenseins, um Frau Ingrid Wegener nachträglich zu ihrem 85. Geburtstag zu gratulieren.



Mit großer Freude konnte Herr Koch im Anschluss daran 4 neue Mitglieder in unseren Verein

aufnehmen. Ab sofort gehören Frau Eveline Körber, Frau Heidemarie Schewe sowie das Ehepaar Roswitha und Gerhard Brack (v.l.n.r) zu den 106 Mitgliedern unseres Uckermärkischen Seniorenvereins Prenzlau e. V.

Wir wünschen ihnen viel Freude an der Vereinsarbeit.

Bevor Herr Koch mit seinem Rechenschaftsbericht beginnen konnte, nutzte Herr Thiele die Gelegenheit, Herrn Koch zu seiner Auszeichnung mit der „Medaille der Stadt Prenzlau“, die ihm auf dem diesjährigen Neujahrsempfang überreicht wurde, zu gratulieren. Alle Vorstandsmitglieder schlossen sich den Glückwünschen an. Herr Koch bedankte sich und brachte zum Ausdruck, dass er die Ehrung als Auszeichnung für die Arbeit des gesamten Vorstands und für die Arbeit des ganzen Vereins sieht.



In seinem Rechenschaftsbericht zur Arbeit des Vereins konnte Herr Koch an viele schöne und interessante Veranstaltungen erinnern. Es war für alle etwas dabei. Neben zahlreichen kulturellen Höhepunkten wie der Besuch des Theaterstücks „Adams Äpfel“ in den UBS oder die Buchlesung, gestaltet von Mitgliedern unseres Vereins, gab es tolle Reisen in die nähere Umgebung wie die Kreisfahrt nach Vierraden, Criewen und Schwedt oder die Tagesfahrten nach Neuzelle sowie nach Spandau und Ribbeck. Sehr gut angenommen wurden auch die verschiedenen Informationsveranstaltungen. Sowohl die Zusammenkunft mit Mitarbeitern der Polizei zur Entwicklung der Kriminalität als auch das Treffen mit Dr. Diller zum Umbau des Dominikanerklosters fanden regen Zuspruch. Nennen möchte ich an dieser Stelle aber auch die mehrtägigen Fahrten, die für die Mitreisenden wieder zu einem tollen Erlebnis wurden. Stellvertretend dafür möchte ich die einmal etwas andere Park- und Schlössertour nach Ludwigslust, Schwerin und Güstrow nennen. Durch den Hotelaufenthalt in Schwerin hatten wir zusätzlich noch die Gelegenheit, diese schöne Stadt auch am Abend kennenzulernen.

Ein wichtiger Punkt unseres Arbeitsplanes 2023 war wieder die Pflege unseres Themengartens im Seepark. Ob bei Regenwetter oder bei sommerlicher Hitze, unser Pflegeobjekt sah immer wunderschön aus. Es gab noch viel mehr, worüber Herr Koch in seinem Rechenschaftsbericht Bilanz ziehen konnte, ich möchte es aber dabei bewenden lassen. Wichtig war es Herrn Koch, in seiner Rede aber auch allen, die sich in irgendeiner Form in die Gestaltung der unterschiedlichsten Veranstaltungen eingebracht haben, ganz herzlich dafür zu danken.



Vom Vorstand wurde mir für die Arbeit als Chronistin ein Blumenstrauß überreicht. Dafür sage ich herzlichen Dank.

Nach dem Rechenschaftsbericht hörten wir den Finanzbericht des Schatzmeisters Herrn Thiele.

In seinen Ausführungen wurde deutlich, dass im vergangenen Jahr aus unterschiedlichen Gründen die Ausgaben höher waren als die Einnahmen. Er legte dar, woraus sich die

Einnahmen ergaben und welche Ausgaben wir zu tätigen hatten. Herr Thiele bedankte sich bei allen Mitgliedern, die pünktlich ihre Mitgliedsbeiträge überwiesen haben. Zum Schluss seiner Ausführungen machte er deutlich, dass wir in diesem Jahr anstreben müssen, dass die Höhe der Ausgaben sich mit der Höhe der Einnahmen decken sollte.

Im Anschluss verlas Frau Clos den Bericht der Kassenprüfer. Sie konnte uns mitteilen, dass die Prüfung aller Unterlagen durch die vier Kassenprüfer die Richtigkeit aller Angaben bestätigen kann.

Nach einer Pause mit Kaffee und leckerem Kuchen kam es nach kurzer Diskussion zur Beschlussfassung zu den einzelnen Berichten. Alle vorgelegten Berichte wurden einstimmig angenommen und der Vorstand damit entlastet.



Im letzten Teil der Mitgliederversammlung ging es in erster Linie um das neue Vereinsjahr. Dabei nutzten die einzelnen Vorstandsmitglieder die Gelegenheit, noch einige detaillierte Ausführungen zu den Veranstaltungen zu machen, für die sie die Verantwortung tragen. Es bestand auch noch die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an den Veranstaltungen anzumelden.